16.Mai 1949.

Fräulein

Dr.R. K ö h l e r,

(16) Kassel-Wilhelmshöhe
Landgraf Karl-Strasse 31 1/2

Liebes Fräulein Köhler!

Beifolgend sende ich Ihnen nun Ihre Arbeit zurück, nachdem ich die Ergänzungen sorgfältig durchgesehen habe. Ich bin damit ganz einverstanden und finde, dass die Arbeit dadurch noch wesentlich gewonnen hat; es freut mich, dass ich Ihnen durch meine Bemerkungen über die Datierung von Const Nr.159 den Weg gewiesen habe, den Sie danach dann konsequent und erfolgreich zu Ende gegangen sind. Wie die Arbeit sich jetzt darstellt, würde ich es auch für wünschenswert halten, dass sie eines Tages gedruckt würde, kann Ihnen aber leider in dieser Hinsicht keine praktischen Aussichten eröffnen. Vielleicht wirft aber Ihre erfolgreiche wirtschaftliche Betätigung eines Tages soviel ab, dass Sie sich einen Dissertationsdruck leisten können. Durch eine etwas knappere Fassung könnte die Arbeit wohl auch noch in Ihrem Umfang begrenzt werden.